



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Zum 60. Geburtstag am 18. Mai 1931

Am 18. Mai d. J. jährt sich der Geburtstag von

Franziska Gräfin zu Reventlow

zum sechzigsten Mal. Die gesamte Presse wird sich an diesem Tage mit der Dichterin beschäftigen, und die erneute Nachfrage nach ihren Werken dürfte lebhaft werden. Ergänzen Sie also Ihr Lager in:

Franziska Gräfin zu Reventlow Gesammelte Werke 6. bis 8. Tausend

In einem Bande mit über 1200 Seiten Text auf feinstem holzfreiem Dünndruckpapier und dem Bilde der Dichterin in Kupfertiefdruck. Herausgegeben von Else Reventlow.

Preis vornehm in Leinen gebunden 18 Mark, mit der Hand in Halbfranz gebdn. 30 Mark

Inhalt: Biographische Skizze von Else Reventlow; Tagebücher 1897–1910; Ellen Olesjerne (Roman); Herrn Dames Aufzeichnungen (Roman); Der Geldkomplex (Roman); Von Paul zu Pedro (Amouresten); Skizzen und Novellen; Der Selbstmordverein (Nachgelassener Roman).

Briefe d. Gräfin Franziska zu Reventlow 5. Tausend

Herausgegeben von Else Reventlow. Mit vier Bildbeigaben

Preis geheftet 4.50 Mark, vornehm in Leinen gebunden 6.50 Mark

„Lebensdokumente eines weiblichen Faust voll rücksichtsloser Offenheit.“
(Alice Berend im „Berliner Tageblatt“)



Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel. Mengenpreise gestattet
Publikumsprospekte kostenlos



Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6